

Kein Urlaub vom Friedenskampf

Die aktuelle Situation lässt uns keine Pause im Kampf für den Frieden machen. Der Stellvertreterkrieg der NATO in der Ukraine gegen Russland geht mit unverminderter Härte weiter, in Nahost hat die Glut der Zündschnur das Pulverfass schon erreicht und unser Land wird immer „kriegstüchtiger“ gemacht. Gewissermaßen im Vorübergehen wird die Stationierung weitreichender US-Waffen bekanntgegeben, in den staatsnahen Medien werden wir Tag für Tag mehr an den Krieg als „Normalität“ herangeführt. Uns Bürgern bleibt nur, dem Ganzen ungläubig zuzusehen oder eben, uns aufzubäumen und Widerstand zu demonstrieren. Politiker schauen nach Wählern und deren Stimmen, leben sie doch davon. Umso zahlreicher und deutlicher Bevölkerungsgruppen ihre Ablehnung der Kriegspolitik demonstrieren, umso eher setzt ein Prozess des Nachdenkens, der Überlegung ein und der Herdentrieb, sich Lemmingen gleich ins Unglück zu stürzen, wird gehemmt. Die nächsten Wochen und Monate bieten reichlich Gelegenheit, sich an Friedenkämpfen zu beteiligen. Als wichtigste Veranstaltung ist die geplante Großdemonstration am **03.10.24** in Berlin unter dem folgenden Motto zu nennen:



**Nein zu Krieg und
Hochrüstung! Ja zu
Frieden und
internationaler
Solidarität!**

**NEIN
zu Kriegen**

Unter der folgenden Web-Adresse sind weitere Informationen abrufbar und die Unterstützer zu finden: <https://nie-wieder-krieg.org/>.

Friedensfreunde in und um Rostock planen, wie zu den Großdemonstrationen am 25.02.23 und 25.11.23 wieder einen oder auch mehrere Busse zu organisieren. Leser, die an einer Busmitfahrt interessiert sind, melden sich bitte bei der Redaktion (s. Impressum).

Eng mit dem Anliegen verknüpft ist eine Veranstaltung, die von der Kommunistischen Plattform der LINKEN, dem Verein RotFuchs und dem Karl-Liebknecht-Kreis MV für den **26.09.2024** geplant ist: Unter dem Titel

"2. Dezember 1914 - Karl Liebknecht stimmt im Deutschen Reichstag gegen die Kriegskredite. Was tun wir heute gegen den Krieg?"

findet um 18.00 Uhr ein Podiumsgespräch in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Peter-Weiss-Haus) statt. Die Einführung erfolgt durch das Mitglied des Ältestenrates der LINKEN, Dr. Artur Pech (Karl-Liebknecht-Kreis Brandenburg). Auf dem Podium befinden sich voraussichtlich Nurgül Senli, Kreivorsitzende der LINKEN im Stadtverband Rostock, Katharina Schlaack - RLS, Malte Fuchs, - Journalist, Bernd Blumenthal – Die LINKE Waren, Dr. Felix Baumert – Wahlkreismitarbeiter bei MDB Ina Latendorf (Die LINKE). Moderiert wird die Veranstaltung von Margit Glasow (Mitglied im Parteivorstand Die LINKE). Das Podiumsgespräch soll mit einer Publikumsdiskussion verbunden werden.

Bitte verliert nicht die aktuellen Aktionen des Rostocker Friedensbündnisses und des Friedensbündnisses Norddeutschland aus den Augen. Für die Aktionen anlässlich des Hiroshima-Tages erreicht dieses Blatt seine Leser zu spät, aber weitere Aktionen brauchen Teilnehmer: Zu Protesten gegen die Militarisierung der Hanse Sail lädt auch die MLPD-nahe "Widerstandsgruppe Rostock gegen Militarisierung, Umweltzerstörung und akute Weltkriegsgefahr" ein, am **Sonnabend, dem 10. August**. Aus dem Aufruf: „Kommt zur Mahnwache und Widerstandsaktion gegen die zunehmende Militarisierung der Hanse Sail am 10.8.24 von 11 – 14 Uhr vor dem Eingang des Marinestützpunkts Hohe Düne!“

Selbstverständlich finden wieder Aktionen am und um den Weltfriedenstag am 1. September statt. Entsprechende Informationen erfolgen über die verschiedenen Kanäle, z.B. per E-Mail.

Bitte vormerken: Anlässlich des 75. Jahrestages der Gründung der DDR findet am 05.10.24 um 10.00 Uhr eine Festveranstaltung, organisiert von RotFuchs, im „T'winkelhus“, dem SBZ Toitenwinkel, Olof-Palme-Straße 26, statt. Die Einführung übernimmt unser ehemaliger OB, Dr. Henning Schleiff. Das Kulturprogramm wird durch Dr. Hartmut König bestritten.

wichtig+wichtig+wichtig:

In eigener Sache: Am 26.09.24/14.00 Uhr findet im MGH Evershagen eine Sitzung des Vorstandes der TIG gemeinsam mit den Betreuern/Kassierern zur Auswertung der außerordentlichen Vertreterversammlung von ISOR e.V. am 18.09.24 statt.

Am **18.08.2024** findet um **18.00 Uhr** an gewohnter Stelle am Gedenkstein für Ernst Thälmann in Reutershagen (Ernst-Thälmann-Str./ Rudolf-Breitscheid-Str.) eine Gedenkfeier anlässlich des **80. Jahrestages** der Ermordung des Kämpfers für Frieden und die Interessen der Arbeiterklasse statt. Alle Freundinnen und Freunde unserer TIG sind zur Teilnahme aufgerufen.

Der Verein „RotFuchs“ informiert, dass am 21.09.2024 **um 10.00 Uhr** ein Lesung mit **Patrick Baab**, Journalist & Autor im Mehrgenerationenhaus Evershagen, Maxim-Gorki-Str. 52, stattfindet.



Patrick Baab erregte Aufsehen mit seinem Buch „Auf beiden Seiten der Front – meine Reisen in die Ukraine“. Sein neuestes Buch heißt „Propaganda-Presse. Wie uns Medien und Lohnschreiber in Kriege treiben“. Der Autor signiert seine Bücher.

Der Verein bittet bei Teilnahme um eine Spende.

**Wir gratulieren
allen Geburtstagskindern
des Monats August ganz herzlich zu ihrem Ehrentag**

zum 94. Werner Purps
zum 90. Margit Wolfgramm
zum 89. Dietrich Zorn
zum 88. Freya Dzaebel
Roland Thiele

zum 86. Marie-Luise Kliesow
zum 83. Jürgen Buchholz
zum 80. Wilfried Lasch

zum 76. Klaus Lange
Wolfgang Rachow
zum 72. Ralf Mehlhorn
zum 69. Jürgen Sperling



**Wir gedenken unserer Freunde
Horst Külß, der am 07. Juli 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist,
und
Herbert Stein, der am 11. Juli 2024 im Alter von 93 Jahren verstarb.**



Impressum: ISOR extra wird herausgegeben von der territorialen Initiativgemeinschaft Rostock des Vereins „ISOR“. Die Inhalte dienen der Information der Mitglieder und können nicht als rechtsverbindliche Auskünfte gegenüber Behörden verwandt werden. Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich.

Vorsitzender: Uwe Johannsson, (0381) 82757, 0171-2734013, uwe.johannsson@t-online.de
Hauptkassierer: Rainer Wolf, (0381) 1205819, mmwolf@online.de
IBAN der TIG: DE98 1305 0000 0201 1196 50
AG Mitgliederbetreuung/Redaktion Informationsblatt: Gerdt Puchta, (0381) 69 82 58, 0176-83092980, gerdt.puchta@gmx.de
Redaktionsschluss für September: 08.09.2024

„Gleichgültigkeit: Stille Unterstützung einer Person, die Macht hat.“ - Vladimir Iljitsch Lenin